

Stromtarife 2027 der TGB

Verursachergerechtere Tarifmodelle ermöglichen Einsparungen bei intelligentem Verbrauchsverhalten

Per 1. Januar 2027 führt die TGB eine vereinfachte Tarifstruktur mit drei Kundengruppen ein. Gleichzeitig werden die Tarifzeiten angepasst und der Leistungstarif auf Haushalte ausgeweitet. Damit werden die Netzkosten verursachergerechter verteilt und Anreize geschaffen, hohe gleichzeitige Leistungsspitzen zu vermeiden. Die Niedertarifzeiten sind neu von 11:00-17:00 h und 23:00-05:00 h (Werktage) sowie den ganzen Samstag und Sonntag. Die tarifierten durchschnittlichen Kosten sinken für 2027 und ermöglichen den Kunden tiefere Stromkosten. Kunden mit angepasstem Verbrauchsverhalten profitieren am meisten.

Für einen Haushalt in einer Fünfstückwohnung mit Elektroherd und Tumbler und einem Jahresverbrauch von 4'500 Kilowattstunden (ElCom-Verbrauchskategorie H4) sinkt der Stromtarif per 2027 insgesamt um 0.8 % auf neu 41.1 Rp./kWh.

Für ein mittleres Gewerbe oder einen Industriebetrieb mit einem Verbrauch von 150'000 kWh/Jahr (ElCom-Verbrauchskategorie C3) sinkt der Stromtarif insgesamt um 4.9 % auf neu 36.4 Rp./kWh.

Tarifanpassungen

Um veränderten Rahmenbedingungen Rechnung zu tragen, wurde die Tarifstruktur komplett überarbeitet.

Die wichtigsten Gründe:

- **Mehr Eigenverbrauch**

Immer mehr Haushalte und Unternehmen produzieren Strom mit Photovoltaikanlagen. Das ist erfreulich, führt aber zu zwei Entwicklungen:

- Die fixen Netzkosten verteilen sich auf weniger Verbrauch.
- Durch die Anpassung der Tarifzeiten sollen die Kunden den lokal produzierten Strom zwischen 11 und 17h ebenfalls zu besten Konditionen verbrauchen dürfen (entsprechend Eigenverbrauch der Produzenten).

- **Steigende Leistungspreise beim Vorlieger**

Die EKT (Lieferant / Vorliedernetz) stellt per 2027 das Verrechnungsmodell gegenüber den Verteilnetzbetreibern von „monatliche“ auf „jährliche Verrechnung“ um, was unsere Kosten und das Risiko erhöhen. Die TGB werden ihren Kunden jedoch weiterhin die monatliche Leistungsspitze verrechnen, was wesentlich verursachergerechter ist. Es gibt den Kunden die Möglichkeit, die Kosten aktiver beeinflussen zu können. Durch eine optimierte Steuerung der Leistungsbezüge (Lastspitzen) sollen insgesamt die Kosten gedämpft werden.

- **Steigende Anforderungen**

- Ausbau der Smart-Meter-Infrastruktur
- Wachsende regulatorische Vorgaben
- Investitionen in die Netzverstärkung

- **Ländliches und topografisch kostenintensives Netzgebiet:**

Das Netzgebiet der TGB ist gross und weitläufig, umfasst sieben Gemeinde(teil)gebiete und weist vergleichsweise wenige Bezüger auf. Jede Erneuerung und jeder Ausbau wirken sich dadurch pro Kunde stärker auf die Kosten aus.

- **Besonders kostenintensiv sind:**

- die Flussgebiete von Sitter und Thur, wo Dükeranlagen die Flusssohlen / Kanäle sicher unterqueren, z.B. Bluemewis, Sulgerstrasse, Fabrikstrasse
- das Altstadtgebiet mit zusätzlichen Anforderungen bei Leitungsverlegungen und Sanierungen, z.B. Zitronengässchen, Gerbergasse
- ländliche Gebiete mit Sanierungsbedarf und dem Ersatz von Freileitungen durch erdverlegte Stromanlagen, z.B. Tümpfel, Bluemewis, Halden

- **Deckungsdifferenzen aus Vorjahren:**

- In der Vergangenheit lagen die Netzkosten über den Einnahmen aus den Tarifen.
- Ungedeckte Kosten aus dem Vorjahr werden in die Tarife 2027 eingerechnet – jedoch nicht vollständig überwält.
- Endgültige Kosten und Erlöse lassen sich erst nach Abschluss des Geschäftsjahres genau ermitteln, daher entstehen regelmässig Über- oder Unterdeckungen.
- Deckungsdifferenzen werden innerhalb von drei Jahren über die aktuellen Tarife ausgeglichen oder zurückerstattet.

Verursachergerechtere Tarifmodelle

Vereinfachte Tarifstrukturen (3 statt 6 Tarifgruppen) ermöglichen weniger Komplexität und damit transparentere Tarife.

Neue Tarifzeiten (HT: **werktags** 5:00–11:00 und 17:00–23:00 / NT: restliche Zeit sowie am Wochenende) ermöglichen neues Sparpotential für Gewerbe und Haushalt durch Anpassungen der Betriebszeiten von Verbrauchern. An Werktagen ist jetzt insgesamt während 12h Niedertarif (vorher 11h). Wir erhoffen uns durch diese netzdienlichen Anreize und Lastverschiebungen günstigere Kosten.

23-05 Uhr	05-11 Uhr	11-17 Uhr	17-23 Uhr
Niedertarif	Hochtarif	Niedertarif	Hochtarif

Leistungstarif für Haushalte: Neben dem Verbrauch wird neu auch die höchste beanspruchte Leistung berücksichtigt. Der Leistungspreis beträgt moderate CHF 1.05 pro kW und Monat. Dies sorgt für eine verursachergerechtere Kostenverteilung und dient als Anreiz zur Reduktion von Leistungsspitzen, die den Netzausbau bestimmen. Im Kundenportal kann jeder Bezüger seine Verbrauchswerte auf 1/4h genau abrufen. Mit diesen Werten können Leistungs- und Verbrauchsspitzen herausgefunden und darauf basierend (Kosten-) Optimierungen vorgenommen werden.

Energielieferung in der Grundversorgung

Die Energiebeschaffungskosten gehen für 2027 zwar leicht zurück. Durch die höhere Anrechnung vergangener Unterdeckungen bleiben die Grundversorgungstarife jedoch etwa auf dem gleichen Gesamtniveau.

Das TGB-Standardprodukt besteht weiterhin zu 100 % aus erneuerbaren Energiequellen.

Im Basistarif steigen die Arbeitspreise im Hochtarif um 5 % auf 21.0 Rp./kWh, im Niedertarif sinken sie um 8 % auf 11.4 Rp./kWh.

Für Gewerbekunden im Bereich Niederspannung steigen die Arbeitspreise im Hochtarif um 6 % auf 21.0 Rp./kWh, im Niedertarif sinken sie um 8 % auf 11.4 Rp./kWh. Im Bereich Mittelspannung steigen die Arbeitspreise im Hochtarif um 8 % auf 20.2 Rp./kWh und im Niedertarif sinken sie um 2 % auf 11.7 Rp./kWh.

Marktbasierte Rückliefertarife aus Photovoltaikanlagen

Die Vergütung von selbst produziertem Strom basiert bei den TGB auch 2027 auf dem Referenzmarktpreismodell des Bundesamts für Energie (BFE). Die Umsetzung der Abrechnung mit stündlichen Marktpreisen ist erst ab 2028 geplant.

Für den Fall sehr tiefer Marktpreise hat der Gesetzgeber eine Minimalvergütung für Anlagen bis 150 kW festgelegt. Diese gelten nur dann, wenn die Referenzmarktpreise unter den jeweiligen Mindestwerten liegen. Für Anlagen bis 30 kW ist beispielsweise eine Vergütung von mindestens 6 Rp./kWh garantiert – auch dann, wenn der Marktpreis darunter liegt oder sogar negativ wird.

Seit 1.1.2026 hat der Bund (geregelt im StromVG/StromVV) den Verteilnetzbetreibern die Möglichkeit gegeben, die

Einspeiseleistung der PV-Anlagen ins Netz auf 70% der maximalen Pannelleistung zu begrenzen (ohne zusätzliche Vergütung). Für den Eigenverbrauch ist weiterhin die maximale Leistung nutzbar.

Die TGB bieten ab 2027 zusätzlich ein Wahlprodukt (PV50) an, bei dem die Einspeiseleistung freiwillig auf 50% der maximalen Pannelleistung begrenzt wird. Diese sogenannte Flexibilität wird mit zusätzlich 1 Rp./kWh vergütet. Analysen einer externen, neutralen Beratungsfirma im Energiesektor haben ergeben, dass die Auswirkungen der Energie-Abregelung durchschnittlich unter 1% bei 30% Abregelung und unter 7% bei 50% Abregelung betragen.

Netznutzung

Die Kosten der Netznutzung bleiben gegenüber dem Vorjahr auf vergleichbarem Niveau. Da die Absatzmenge höher als 2026 geplant wird (weniger Zuwachs von PV/Eigenverbrauch und neue Verbraucher wie E-Autos und Wärmepumpen) sinken die durchschnittlichen spezifischen Netzkosten auf 2027.

Im Basistarif steigen die Arbeitspreise im Hochtarif um 11 % auf 20.5 Rp./kWh, im Niedertarif sinken sie um 22 % auf 11.0 Rp./kWh. Der Grundpreis sinkt um 3% auf CHF 14.00 pro Monat. Neu wird ein kleiner Leistungspreis von CHF 1.05 pro kW pro Monat eingeführt.

Für Gewerbekunden am Niederspannungsnetz steigen die Arbeitspreise im Hochtarif um 10 % auf 15.0 Rp./kWh, im Niedertarif sinken sie um 26 % auf 7.9 Rp./kWh. Der Leistungspreis steigt um 9 % auf 13.60 CHF/kW und der Grundpreis um 70% auf CHF 34.00 pro Monat.

Messung

Seit 2026 müssen aufgrund gesetzlicher Vorgaben die Kosten für das Messen der Stromflüsse als eigene Tarifkomponente ausgewiesen werden. Durch diesen neuen Messtarif werden die Messkosten verursachergerecht den einzelnen Kunden weiterverrechnet. TGB wird bis Ende 2027 die intelligenten Smartmeter bei allen Haushalten eingebaut haben. Die Messkosten bleiben unverändert.

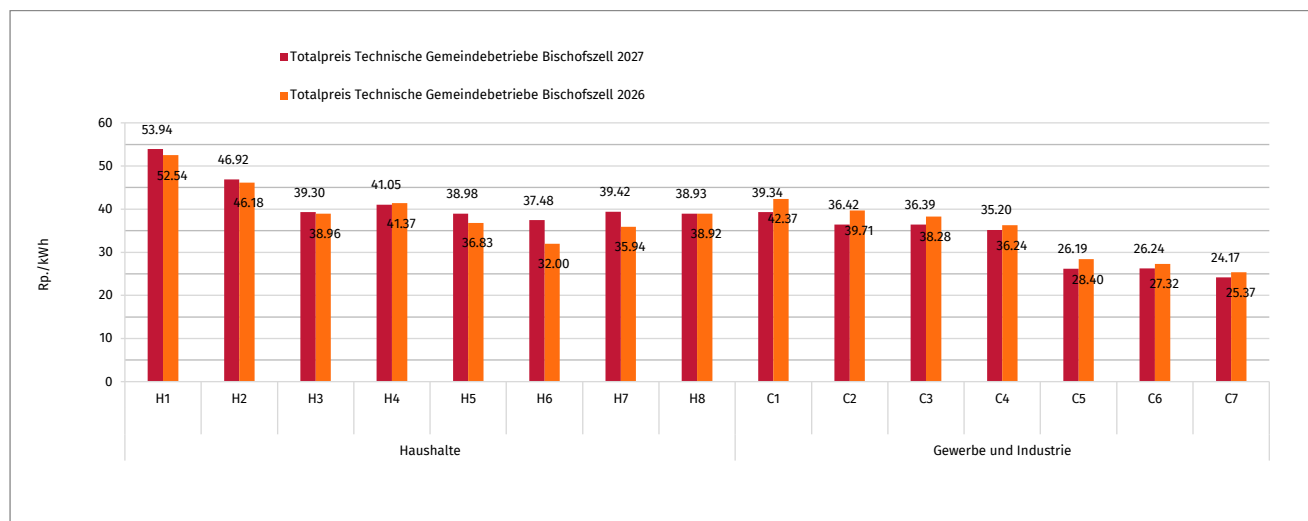
Im Bereich Niederspannung kostet eine Direktmessung 8.50 CHF/ Monat, eine Wandlermessung 18.50 CHF/Monat. Die Kosten einer Wandlermessung im Bereich Mittelspannung belaufen sich auf 50 CHF/Monat.

Abgaben

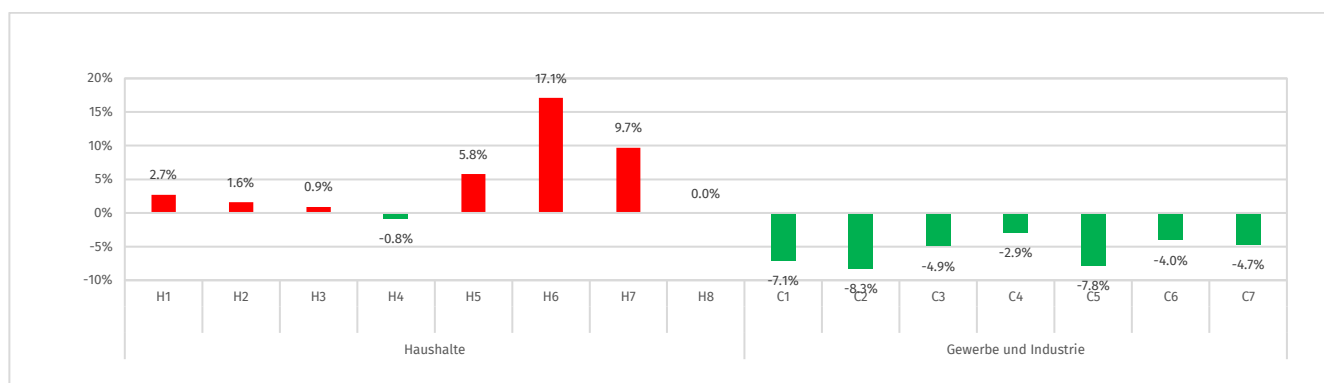
Die Kosten für Systemdienstleistungen (SDL) der Swissgrid sinken um 0.08 Rp./kWh auf neu 0.19 Rp./kWh. Der Zuschlag für die Stromreserven im Winter sinkt um 0.24 Rp./ kWh auf neu 0.17 Rp./kWh. Der Tarifzuschlag für solidarisierte Kosten für Netzverstärkungen und die Überbrückungshilfen der Stahlindustrie steigt um 0.14 Rp./kWh auf neu 0.19 Rp./kWh.

Die Abgaben für die öffentliche Beleuchtung wurden per Stadtratsbeschluss von 0.3 Rp./kWh auf 0.5 Rp./kWh erhöht.

Vergleich Strompreise 2027/2026 nach Verbrauchskategorien ElCom



Abweichung Strompreise 2027/2026 nach Verbrauchskategorien ElCom



So können Sie Ihre Kosten beeinflussen

- Waschmaschine, Tumbler und Geschirrspüler wenn möglich in den Niedertarifzeiten betreiben
- Elektrofahrzeuge bevorzugt nachts oder zwischen 11.00 und 17.00 Uhr laden
- Boiler, Wärmepumpe und weitere steuerbare Verbraucher zeitlich aufeinander abstimmen
- Leistungsintensive Geräte nicht gleichzeitig einschalten
- Bei Gewerbebetrieben Produktions- und Ladeprozesse so planen, dass kurzzeitige Spitzen vermieden werden

Was bedeutet der Leistungspreis?

Der Leistungspreis bezieht sich auf die höchste beanspruchte Leistung in Kilowatt. Ein hoher gleichzeitiger Strombezug belastet das Netz stärker als derselbe Energieverbrauch, der über einen längeren Zeitraum verteilt wird. Eine gleichmässige Nutzung kann deshalb die Leistungskosten senken und hilft, unnötige Netzausbauten zu vermeiden oder zu verzögern.

Zusammensetzung Stromtarif 2027*

- o Kosten für die Netznutzung TGB und vorgelagerte Netze (Anteil ca. 50 %)
- o Kosten für die Energie (Anteil ca. 37 %)
- o Abgaben an Bund (Förderung) und das Gemeinwesen (Anteil ca. 7 %)
- o Messkosten (Anteil ca. 6%)

Was sind Verbrauchskategorien?

Im Gegensatz zu den Tarifen bilden die Verbrauchskategorien mustertypische Beispiele des Stromkonsums ab, welche schweizweit einheitlich in verschiedene Verbrauchsprofile gegliedert werden. Die effektiven Kosten für den einzelnen Strombezüger sind damit transparenter und aussagekräftiger. Die Verbrauchskategorien bilden einerseits unterschiedliche Verbrauchsmengen ab, andererseits werden die Tarife vereinheitlicht: Es wird dabei

* Gewichtung am Beispiel Basistarif (ElCom-Verbrauchsprofil H4)

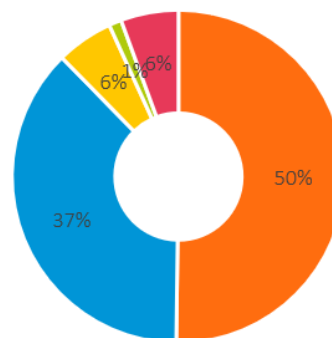


Verbrauchskategorien ElCom:
www.tgb.swiss/dokumente/20857

ein Durchschnittswert pro Tag ermittelt, in welcher der Stromkonsum innerhalb der Tarifbasis der TGB für Tag, Nacht, Mo-Fr, Sa, So, Winter und Sommer miteinbezieht.

Zusammensetzung Verbrauchskategorie H4 – 2027

Anteile H4



■ Netznutzung ■ Energie ■ Messung ■ Abgabe ■ Netzzuschlag

Neue Tarifstruktur ab 2027

Tarifgruppe	Basistarif Haushalt	Gewerbe	Industrie
Verbrauch / Jahr	bis 50'000 kWh	ab 50'000 kWh	ab 100'000 kWh
Netzebene	Niederspannung (NE7)	Niederspannung (NE7)	Mittelspannung (NE5)

Gesamtkostenvergleich (repräsentative Beispiele)**Basistarif Haushalt** (bis 50'000 kWh / Jahr)

H4 – Verbrauch: 4'500 kWh / Jahr

5-Zimmerwohnung mit Elektroherd, Tumbler, (ohne Elektroboiler)
 Kosten: 2027: CHF 1'847.25 / 2026: CHF 1'861.20 (CHF -13.95/ -0.8%)

Gewerbetarif (ab 50'000 kWh / Jahr), Niederspannung (NE7)

C3 – Verbrauch: 150'000 kWh / Jahr

Mittlerer Betrieb, max. beanspruchte Leistung: 50 kW
 Kosten: 2027: CHF 54'580.25 / 2026: CHF 57'420 (CHF -2'839.75/-4.9 %)



Die Tarifblätter der TGB sowie detaillierte Ausführungen zu den Stromprodukten finden Sie unter: www.tgb.swiss

Ansprechperson

Peter Bulgheroni, Geschäftsführer
 E-Mail: peter.bulgheroni@tgb.swiss Telefon 071 424 00 00

TGB Stromtarife 2027 vrgl. 2026			Basistarif Haushalt bis 50'000 kWh	Gewerbe ab 50'000 kWh Niederspannung	Industrie Mittelspannung	Baustrom	Einspeiser Rückliefertarif exkl. MKF
Produkt:			Haushalt	Gewerbe NE7	Industrie NE5	Baustrom	
Netznutzung	Netz HT	2027 2026 diff	20.50 Rp/kWh 18.55 Rp/kWh 1.95 10.51%	15.00 Rp/kWh 13.60 Rp/kWh 1.40 10.29%	3.40 Rp/kWh 4.40 Rp/kWh -1.00 -22.73%	15.00 Rp/kWh 13.50 Rp/kWh 1.50 11.11%	
	Netz NT	2027 2026 diff	11.00 Rp/kWh 14.15 Rp/kWh -3.15 -22.26%	7.90 Rp/kWh 10.60 Rp/kWh -2.70 -25.47%	1.70 Rp/kWh 3.30 Rp/kWh -1.60 -48.48%	7.90 Rp/kWh 10.50 Rp/kWh -2.60 -24.76%	
	Grundpreis pro Zähler und Monat	2027 2026 diff	14.00 Fr/Mt 14.40 Fr/Mt -0.40 -2.78%	34.00 Fr/Mt 20.00 Fr/Mt 14.00 70.00%	101.00 Fr/Mt 85.00 Fr/Mt 16.00 18.82%	34.00 Fr/Mt 20.00 Fr/Mt 14.00 70.00%	
	Messleistung pro Zähler und Monat	2027 2026 diff	8.50 Fr/Mt 8.50 Fr/Mt 0.00 Fr/Mt	8.50 Fr/Mt* 8.50 Fr/Mt 0.00 Fr/Mt	50.00 Fr/Mt 50.00 Fr/Mt 0.00 Fr/Mt	8.50 Fr/Mt 8.50 Fr/Mt 0.00 Fr/Mt	
	Leistungspreis pro Zähler und Monat	2027 2026 diff	1.05 Fr/kW neu ab 2027	13.60 Fr/kW 12.45 Fr/kW 1.15 9.24%	12.45 Fr/kW 12.45 Fr/kW 0.00 0.00%	13.60 Fr/kW 12.45 Fr/kW 1.15 9.24%	
	Blindleistung			5.50 Rp/kVarh	5.50 Rp/kVarh	5.50 Rp/kVarh	
	Systemdienstleistung SDL (Swissgrid)	2027 2026 diff	0.19 Rp/kWh 0.27 Rp/kWh -0.08 -29.63%	0.19 Rp/kWh 0.27 Rp/kWh -0.08 -29.63%	0.19 Rp/kWh 0.27 Rp/kWh -0.08 -29.63%	0.19 Rp/kWh 0.27 Rp/kWh -0.08 -29.63%	
	Stromreserve (Swissgrid)	2027 2026 diff	0.17 Rp/kWh 0.41 Rp/kWh -0.24 -58.54%	0.17 Rp/kWh 0.41 Rp/kWh -0.24 -58.54%	0.17 Rp/kWh 0.41 Rp/kWh -0.24 -58.54%	0.17 Rp/kWh 0.41 Rp/kWh -0.24 -58.54%	
	Solidarisierte Kosten (Swissgrid)	2027 2026 diff	0.19 Rp/kWh 0.05 Rp/kWh 0.14 280.00%	0.19 Rp/kWh 0.05 Rp/kWh 0.14 280.00%	0.19 Rp/kWh 0.05 Rp/kWh 0.14 280.00%	0.19 Rp/kWh 0.05 Rp/kWh 0.14 280.00%	
	Netz HT inkl. SDL/Swissgrid	2027 2026 diff	21.05 Rp/kWh 19.28 Rp/kWh 1.77 9.18%	15.55 Rp/kWh 14.47 Rp/kWh 1.08 7.46%	3.95 Rp/kWh 5.13 Rp/kWh -1.18 -23.00%	15.55 Rp/kWh 14.23 Rp/kWh 1.32 9.28%	
	Netz NT inkl. SDL/Swissgrid	2027 2026 diff	11.55 Rp/kWh 14.88 Rp/kWh -3.33 -22.38%	8.45 Rp/kWh 11.33 Rp/kWh -2.88 -25.42%	2.25 Rp/kWh 4.03 Rp/kWh -1.78 -44.17%	8.45 Rp/kWh 11.23 Rp/kWh -2.78 -24.76%	
Energie	Energie HT	2027 2026 diff	21.00 Rp/kWh 20.05 Rp/kWh 0.95 4.74%	21.00 Rp/kWh 19.75 Rp/kWh 1.25 6.33%	20.20 Rp/kWh 18.70 Rp/kWh 1.50 8.02%	21.00 Rp/kWh 19.75 Rp/kWh 1.25 6.33%	Referenzmarktpreis BFE Referenzmarktpreis BFE
	Energie NT	2027 2026 diff	11.40 Rp/kWh 12.45 Rp/kWh -1.05 -8.43%	11.40 Rp/kWh 12.35 Rp/kWh -0.95 -7.69%	11.70 Rp/kWh 11.90 Rp/kWh -0.20 -1.68%	11.40 Rp/kWh 12.35 Rp/kWh -0.95 -7.69%	Referenzmarktpreis BFE Referenzmarktpreis BFE
Abgaben	Bundesabgaben		2.30 Rp/kWh	2.30 Rp/kWh	2.30 Rp/kWh	2.30 Rp/kWh	
	Gemeindeabgabe (ÖB)		0.50 Rp/kWh	0.50 Rp/kWh	0.50 Rp/kWh	0.50 Rp/kWh	
Tarif HT (Netz, Energie und Abgaben) ab 01.01.2027		2027 2026 diff %	44.85 Rp/kWh 42.13 Rp/kWh 2.72 Rp/kWh 6.46%	39.35 Rp/kWh 37.02 Rp/kWh 2.33 Rp/kWh 6.29%	26.95 Rp/kWh 26.63 Rp/kWh 0.32 Rp/kWh 1.20%	39.35 Rp/kWh 36.78 Rp/kWh 2.57 Rp/kWh 6.99%	
Tarif NT (Netz, Energie und Abgaben) ab 01.01.2027		2027 2026 diff %	25.75 Rp/kWh 30.13 Rp/kWh -4.38 Rp/kWh -14.54%	22.65 Rp/kWh 26.48 Rp/kWh -3.83 Rp/kWh -14.46%	16.75 Rp/kWh 18.73 Rp/kWh -1.98 Rp/kWh -10.57%	22.65 Rp/kWh 26.38 Rp/kWh -3.73 Rp/kWh -14.14%	

Bemerkungen

*Messleistung Gewerbe: Direktmessung 8.50 Fr/Mt, Wandlemessung 18.50 Fr/Mt
alle Preise exkl. MWST